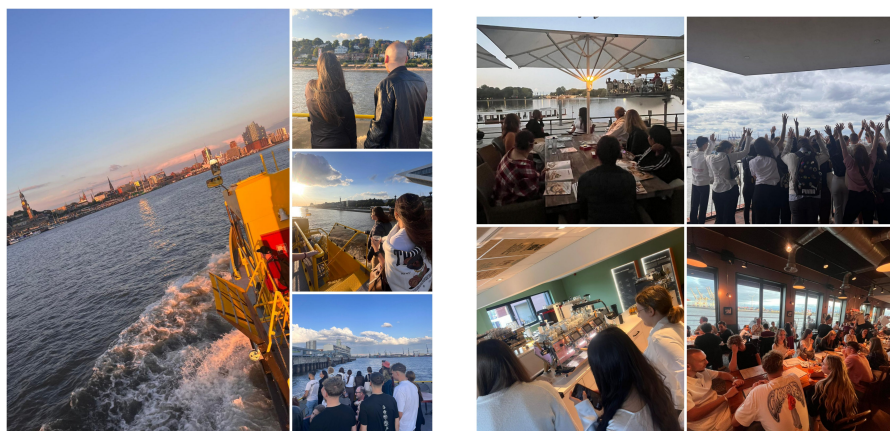


# Klassenfahrt der 12H03 -Azubis: Hamburg, 02.09. bis 05.09.2025

---



Unsere legendäre Klassenfahrt nach Hamburg – Ein Rückblick

Vom 2. bis zum 5. September erlebten wir als Klasse eine unvergessliche Woche in Hamburg -voller Eindrücke, neuer Erfahrungen, lustiger Zwischenfälle und leckerem Essen. Hier kommt unser Reisebericht:

Dienstag, 2. September – Anreise und erste Eindrücke

Los ging es früh am Morgen. Um 8.45 Uhr trafen wir uns am Wiesbadener Hauptbahnhof, alle noch etwas müde, aber voller Vorfreude. Mit der Bahn fuhren wir in Richtung Hamburg. Nach der Ankunft checkten wir im a&o Hostel ein, machten uns kurz frisch und stürzten uns dann gleich ins hamburger Stadtleben.

Unser erster Stopp: Der Rathausplatz – ein beeindruckendes Bauwerk, das sofort das Gefühl vermittelte, in einer Großstadt angekommen zu sein. Es folgte eine Stadtführung durch die Speicherstadt, die uns nicht nur geschichtlich, sondern auch architektonisch beeindruckte. Nach einer kurzen Pause mit einem kühlen Getränk ging es weiter zur Bootsfahrt -ein Highlight am ersten Tag. Den Abend ließen wir gemeinsam bei einem leckeren Essen im Restaurant Alex am Alsterbecken ausklingen. Ein gelungener Start!

Mittwoch, 3. September Kultur, Kaffee und ein bisschen Chaos

Der Mittwoch begann mit einem Treffen an der berühmten Elphilharmonie. Geplant war eine Besichtigung des The West in Hamburg – eines der edelsten Hotels der Stadt. Doch bereits der Aufzug sorgte für Aufregung: Wir blieben alle stecken! Der erste Schreck saß tief, wurde aber schnell zu einem lustigen Erlebnis, über das wir noch lange lachen werden.

Die anschließende Hausführung war top, ein echtes Erlebnis mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen eines Luxushotels. Besonders der Ausblick von oben war atemberaubend, auch wenn uns dort der Wind fast wegweht hat.

Am Nachmittag stand die Kaffeerösterei J.J.Darboven auf dem Programm. Punkt. Dort bekamen wir nicht nur spannende Einblicke in die Geschichte und Herstellung von Kaffee, sondern auch praktische Tipps, z.B. wie man Milch richtig aufschäumt. Am Abend ging es weiter zur L'osteria an der Elbe, wo wir bei leckerem italienischem Essen den Blick auf die Stadt genossen. Zum Tagesabschluss machten wir noch einen Abstecher auf die Reeperbahn, natürlich in Begleitung von Lehrkräften, und erkundeten auch die berühmte Herbertstraße. Ein aufregender Tag mit vielen Gegensätzen!

Donnerstag, 4. September – ein Hauch von Luxus und echter Handwerkskunst

Am Donnerstag wartete das große Highlight der Woche auf uns: die Besichtigung des Luxushotels 4 Jahreszeiten, und als wäre das nicht schon beeindruckend genug, wurde die Führung von Oscar, dem Betriebsratsvorsitzenden des Hotels, höchstpersönlich durchgeführt. Seine Geschichten und Anekdoten machten die Führung besonders lebendig und faszinierend!

Nach dieser exklusiven Tour ging es weiter in die Bierbrauerei Landgang, in der wir mehr über Braukunst und verschiedene Biersorten erfuhren. Zum Abendessen ging es ins Restaurant Peter Pane, das mit seinen leckeren Burgern und der gemütlichen Atmosphäre punktete. Ein perfekter Abschluss für diesen erlebnisreichen Tag, Ausrufezeichen.

Freitag, 5. September, Abschied von Hamburg

Am Freitag hieß es Abschied nehmen. Nach dem Auschecken im Hostel hatten wir noch ein paar Stunden zur freien Verfügung, um letzte Souvenirs zu kaufen oder einfach ein letztes Mal durch Hamburg zu schlendern. Mittags traten wir dann die Heimreise nach Wiesbaden an, müde aber voller Erinnerungen.

Fazit: Einfach legendär!

Die Klassenfahrt war mehr als nur eine Reise, sie war ein gemeinsames Erlebnis, das uns als Klasse noch enger zusammengeschweißt hat.

*Yağmur Saçint*

---

Am 02. September 2025 machte sich die 12Ho3 mit 23 angehenden Hotelfachmännern und -frauen auf den Weg nach Hamburg, um dort vier spannende Tage zu verbringen. Nachdem die sehr warme Zugfahrt, aufgrund der ausgefallenen Klimaanlage nach Hamburg überstanden war, sammelte sich die Klasse gegen 12:30 auf dem Bahnsteig.

Keine zwei Minuten später wurde die Klasse über die Lautsprecher ermahnt, dass das Rauchen im Bahnhof nicht gestattet sei – also machte sich die Klasse zu Fuß auf den Weg in ihre Unterkunft für die nächsten Tage – eines der A&O Hotels in Hamburg. Der 25- minütige Fußmarsch wurde mehr oder weniger gut überstanden und danach hat sich Frau Ansorg darum gekümmert, dass alle Ihre Zimmer beziehen konnten. Nachdem die Schüler immerhin 30 Minuten hatten um anzukommen und sich etwas frisch zu machen ging es direkt zur nächstgelegenen S- und U-Bahn Station “Berliner Tor” in Richtung Jungfernstieg.

Dort angekommen durfte die Klasse sich etwas umschaun, bevor Frau Nordhoop als wahre Hamburg-Liebhaberin die Rolle des Stadtführers übernahm. Die Klasse machte sich vom Rathausplatz zu Fuß in Richtung Speicherstadt und konnten dort unter anderem einige der Orte bewundern, an dem die beliebte Kinderserie “Die Pfefferkörner” gedreht wurde. An der Elbphilharmonie vorbei ging es dann in Richtung Landesbrücken, damit sich die Klasse nach den vielen gesammelten Schritten mit einer Bootstour belohnen konnte, begleitet von dem einen oder anderen Kaltgetränk, welche vorher beim Edeka gekauft wurden.

Ca. eine Stunde später stiegen sie wieder aus und gingen zum Abendessen im Alex am Alsterbecken, um den Tag gebührend ausklingen zu lassen.

## TAG 2

Der zweite Tag, startete um 08:45 Uhr mit dem Frühstück im Hotel, welches in Buffetform angeboten wurde. Danach ging es wie an Tag Eins, mit der S-Bahn in Richtung “Jungfernstieg”, wo der Klasse ihre Zeit zunächst zur freien Verfügung stand. Einige versuchten die Hausaufgaben von Frau Nordhoop zu erledigen, ein Eis in der Eisdiele “Lucillas” zu essen, scheiterten jedoch, da diese noch nicht geöffnet hatte. Andere aßen einen Döner und einige setzten sich auf die Bänke am Alsterbecken und beobachteten die Enten und Gänse, die darauf warteten, gefüttert zu werden.

Trotz einiger Missverständnisse wegen des Treffpunktes kamen (fast) alle pünktlich – ob mit E-Roller, Uber oder zu Fuß – zur Elbphilharmonie, um dort das berühmte WestIn zu besichtigen. Nach einem kurzen Schreckmoment, in dem der Fahrstuhl mit über 10 Personen drohte abzustürzen, wurde die Klasse sehr herzlich von zwei Mitarbeitern in einem separaten Raum begrüßt. Sheri kam etwas zu spät und wurde von Nick und Sören mit einem Döner begrüßt, welcher die ganze Führung doch darauf warten musste gegessen zu werden.

In zwei Gruppen besichtigten Sie nun das Westin – Tagungsräume, Spabereich, Zimmer und sämtliche Gästebereiche, wobei das Highlight zweifellos der Ausblick über Hamburg war.

Anschließend wurde noch ein Gruppenfoto auf der Terrasse gemacht, wobei wahrscheinlich alle Gesichter mit herumwehenden Haaren bedeckt waren, da es dort oben nochmal mehr windete, als ohnehin schon in Hamburg überall.

Als nächstes stand der Besuch in der Kaffeerösterei “J.J. Darvooven” an, welche zu den größten in Hamburg zählt. Dort lernt die Klasse etwas über die Rösterei an sich und Ihre Geschichte, sowie über die Kaffeegeschichte und natürlich die Herstellung und Verarbeitung von Kaffeebohne bis zum fertigen Kaffee in der Tasse. Der spannendste Part war allerdings, dass wir zwischen Kaffemaschinen, die bis zu 25.000€ kosteten, selbst Kaffee machen durften, nachdem wir lernten, wie so eine Kaffemaschine überhaupt arbeitet und wie die richtige Reihenfolge in der Kaffeezubereitung ist. Außerdem kostete die Klasse einen Tee, welcher aus der Kaffeebohne hergestellt wird.

Florians Hemd war nun fast vollständig mit Kaffee befleckt, als sich die Klasse auf dem Weg zum Abendessen in die L'Osteria an der Elbe machte.

An diesem Tag lies die Klasse den Abend auf der Reeperbahn ausklingen, von dem lieber nicht zu viele Details veröffentlicht werden. Auf dem Kiez wurde getanzt und gesungen und viele Eindrücke gesammelt.

### TAG 3

Nach dem vorherigen Abend, waren am dritten Tag nicht alle beim Frühstück.

Die inzwischen geübte Route zum Jungfernstieg wurde wieder eingeschlagen und alle trafen nach und nach am ersten Treffpunkt des Tages ein: Das "Vier Jahreszeiten".

Hier stand der Klasse eine ganz besondere Führung bevor und „Oskar“ machte das Beste daraus. Er zeigte der Klasse Zimmer, einige der vielen Restaurants, die Dachterrasse, die Tiefgarage und noch vieles mehr – sogar die Präsidentensuite war dabei, in der schon Kim Kardashian oder Taylor Swift übernachtete.

Oskar zeigte der Klasse, dass das Vier Jahreszeiten sehr facettenreich ist und auch viele Benefits für Mitarbeiter bietet, wie z.B. ein 13. Monatsgehalt.

Nach der zwei stündigen Führung, hat die Klasse Frau Nordhoop verabschiedet, welche früher abreisen musste und hatte danach noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor es weiter gehen sollte.

In dieser Zeit wurde Frau Nordhoops Hausaufgabe endlich erledigt und einige aus der Klasse holten sich ein Eis bei "Lucillas".

Nun ging es mit der S-Bahn in Richtung Bilstedt und von dort aus mit dem Bus weiter zur Brauerei Landgang.

Dort angekommen wurde der Klasse zunächst die Kunst des Bierbrauens näher gebracht, bevor es an das Verkosten ging. Einige kauften dann noch etwas von den Bieren die verkostet wurden und es ging wieder Richtung Jungfernstieg.

Der letzte Abend wurde im "Peter Pane" verbracht wo die Klasse größtenteils Burger aß. Gemeinsam fuhren Sie Richtung Berliner Tor und machte noch einen Stopp an der Araltankstelle, um sich einige Kaltgetränke zu kaufen, damit der letzte Abend nochmal ausgenutzt werden konnte.

### TAG 4

Der letzte Tag brach an und einige kamen nur schwer aus den Betten, aber um 10 Uhr hieß es aus checken. Der Großteil verbrachte die Zeit bis zur Rückfahrt in den Sesseln im Hotelfoyer und andere fuhren nochmal in die Stadt, um letzte Besorgungen zu machen. Gemeinsam ging es dann um ca. 12 Uhr Richtung Bahnhof, wo alle in den ICE zurück nach Hause stiegen.

Die Fahrt verbrachte die Klasse mit Uno spielen oder Filmen gucken, bis sie nachmittags wieder in Wiesbaden angekommen war, wo Frau Ansorg schon von Ihrem Mann erwartet wurde.

Vier spannende, ereignisreiche, lustige Tage gingen nun vorbei und die Klassenfahrt war somit beendet.

*Bericht: Klara Willsch*